

Bäderbetriebe Stuttgart; Haushaltssicherungskonzept 2010 ff.

Ifd. Ziff.	Maßnahme/ Beschreibung	Auswirkungen auf die Jahresergebnisse			Bemerkungen/ Erläuterungen
		2010	2011	2012 ff.	
		Ergebnisverbesserung durch Mehrerlöse bzw. Einsparung von Kosten			
1	Vorziehen der in 2011 geplanten Preiserhöhung für die Mineralbäder Cannstatt und Berg sowie für die Hallen- und Freibäder	140.000	0	0	Diese Maßnahme wirkt lediglich für das Jahr 2010, da ab 2011 die Preiserhöhung in den Wirtschaftsplan bereits einkalkuliert wurde.
2	Erhöhung der Freibadsaisonkarten um durchschn. 10-12% in Abweichung zur übrigen Preiserhöhung um 3%, Zusatzerlös	10.000	10.000	10.000	
3	Erhöhung der Parkgebühren in den Mineralbädern Cannstatt, LEUZE und Berg von bisher 0,50 EUR auf 1,00 EUR	150.000	150.000	150.000	
4	Erstellung eines Parkierungskonzeptes zur teilweisen Freigabe der Parkplätze beim Mineral-Bad Berg für öffentliches Parken in den Abendstunden		20.000	20.000	
5	Generelle Kürzung der Freibadsaison um 1 Woche	50.000	50.000	50.000	entweder Schließung der Freibäder nach der 1. Septemberwoche oder Eröffnung erst Mitte Mai
6	MB Berg - Kürzung der täglichen Öffnungszeiten	54.000	54.000	54.000	Kürzung um täglich 2 bis 3 Stunden

Bäderbetriebe Stuttgart; Haushaltssicherungskonzept 2010 ff.

Ifd. Ziff.	Maßnahme/ Beschreibung	Auswirkungen auf die Jahresergebnisse			Bemerkungen/ Erläuterungen
		2010	2011	2012 ff.	
		Ergebnisverbesserung durch Mehrerlöse bzw. Einsparung von Kosten			
7	LEUZE neue Sauna III morgendliche Öffnung ab 10:00 Uhr morgens; die Umkleidebereiche des 1. OG der Warmbadehalle werden ebenfalls erst ab 10:00 Uhr geöffnet.		35.000	35.000	Durch die spätere Öffnung von Teilbereichen des LEUZE können jährlich ca. 1.400 Stunden im Badewärterbereich eingespart werden.
8	Schließung von gering genutzten Zeiten der für den öffentlichen Badebetrieb zur Verfügung stehenden Öffnungszeiten in den Kategorie II Hallenbädern Feuerbach, Plieningen und Vaihingen <u>alternativ</u> : Schließung des Hallenbades Cannstatt für den öffentlichen Badebetrieb		45.000	45.000	durch eine Reduzierung von wenig genutzten Öffnungszeiten sind Einsparungen vor allem beim Personalaufwand möglich.
9	Kürzung von Sachausgaben vor allem im Bereich Werbung, Marketing	40.000	40.000	40.000	vor allem Verzicht auf Sonderveranstaltungen in den Freibädern sowie Verzicht auf einzelne Aktionen betr. alle Bäder
	Summe der Einsparungen	444.000	404.000	404.000	